

## WENN FAMILIE ZUM ARMUTSRISIKO WIRD

Eine Familie zu gründen, sollte eine der schönsten Erfahrungen im Leben sein. Doch die Realität für viele Eltern und Kinder sieht leider zunehmend besorgniserregend aus. Die Schlechterstellung von Familien lässt sich im Alltag auf vielfältige Weise beobachten. Inflation, Wohnungsnot und die gestiegenen Preise für Energie und Lebensmittel belasten den Familienalltag massiv. Ein Minijob oder das einfache Gehalt reichen oftmals nicht mehr aus, um den Alltag von Kindern zu finanzieren, geschweige denn unerwartete Sonderausgaben, wie etwa ein Fahrrad für den Schulweg oder ein Laufrad für die Kleinsten, zu stemmen. Was für viele selbstverständlich erscheint, wird für diese Familien zu einem unüberwindbaren Hindernis.

### Unsere gemeinsame Verantwortung

Wir lassen Familien nicht allein – doch das können wir nur dank Ihrer Hilfe tun. Jeder Beitrag ermöglicht es, unbürokratisch zu helfen – sei es die Finanzierung von Windeln oder Freizeitaktivitäten, die den Eltern ein Stück Würde und den Kindern Freude zurückgibt.

### Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen sprechen eine deutliche Sprache.

#### Kinder besonders betroffen

Nach wie vor wächst jedes fünfte Kind in Deutschland – das sind knapp 2,8 Millionen Kinder und Jugendliche – in Armut auf.

Eine aktuelle Studie des Deutschen Jugendinstituts (DJI, November 2025) belegt eindringlich, wie sehr diese finanzielle Unsicherheit alle Lebensbereiche der Kinder belastet: von Bildungschancen bis hin zur gesellschaftlichen und sozialen Teilhabe.

#### Steigende Armutsgefährdung

Laut Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis, Februar 2026) sind mittlerweile 16,1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland von Armut bedroht. Das entspricht rund 13,3 Millionen Menschen.

#### Schwindende Schutzwirkung des Staates

Wie der aktuelle Armutsbericht des Paritätischen Gesamtverbandes (2025) zeigt, geht die Schere zwischen den Lebenshaltungskosten und dem, was Familien zum Leben bleibt, immer weiter auf.

Für eine vierköpfige Familie liegt die Armutsschwelle im Jahr 2026 bei rund 3.036 Euro im Monat. Viele Familien, insbesondere solche, die auf ergänzende Leistungen warten, stehen vor einer noch viel größeren finanziellen Lücke.



Der erste Ranzen oder Rucksack ist für Kinder wie den sechsjährigen Finn ein Symbol für Stolz und Dazugehörigkeit.

### Werden Sie Kita- oder Schulpate\*in und ermöglichen Sie einen Start ohne Scham:

- 30€** für Material wie Hefte, Mappen und Stifte
- 40€** für Sportkleidung und Turnschuhe
- 100€** für ein Vorschul-Set mit Rucksack, Sportbeutel und Federtasche
- 150€** für einen eigenen Lernplatz mit Schreibtisch und Stuhl
- 200€** für eine komplette Grundausstattung mit Schulranzen

wellcome gGmbH  
Hoheluftchaussee 95 | 20253 Hamburg  
Tel: 040 226 229 720 | Fax: 040 226 229 729  
spenden@wellcome-online.de

Geschäftsführerin:  
Ilsabe von Campenhausen  
Gründerin und Gesellschafterin:  
Rose Volz-Schmidt



Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN:  
DE06 3702 0500 0004 4078 01  
[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)

Amtsgericht Hamburg: HRB 97440  
Steuer-Nr. 17/454/04347  
USt-IdNr. DE254266884



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft



## NEWSLETTER

### EDITORIAL

Liebe Spenderinnen und Spender,

manchmal ist es nicht nur das Offensichtliche, was Familien belastet. Es sind die vielen kleinen Sorgen, die sich summieren: die unbezahlte Rechnung, der leere Kühlschrank am Monatsende, die Frage, wie der Alltag mit einem Baby oder Kleinkind überhaupt zu schaffen ist. In solchen Momenten wird deutlich: **Finanzielle Hilfe ist mehr als nur Geld. Sie ist seelische Entlastung. Sie schafft Raum – Luft zum Atmen.**

In unserer täglichen Arbeit begegnen uns immer mehr Eltern, die sich stark belastet fühlen – sei es finanziell, durch große Verunsicherung, durch Einsamkeit oder auch angesichts der Weltlage. Besonders die finanzielle Situation trifft Familien hart: **Seit 2019 sind allein die Lebensmittelpreise um 37 % gestiegen.** Wenn Eltern wieder ein wenig aufatmen können, verändert sich vieles. Der Druck lässt nach, die Anspannung sinkt, und plötzlich ist wieder

Platz für das, was Kinder am meisten brauchen: **Zuwendung, Geduld und emotionale Sicherheit. Starke Eltern sind kein Zufall – sie entstehen dort, wo Unterstützung ankommt.**

Genau hier setzen wir an. Mit unserer Arbeit verbinden wir materielle Soforthilfe mit persönlicher Begleitung – vor Ort und digital. Eine schnelle finanzielle Unterstützung kann eine akute Notlage entschärfen. Doch erst im Zusammenspiel mit Beratung, Austausch und konkreter Alltagsentlastung entfaltet sie ihre volle Wirkung. Wenn eine ehrenamtliche HelferIn für ein paar Stunden den Alltag mitträgt. Wenn eine Fachkraft zuhört, Orientierung gibt und stärkt. Wenn digitale Angebote Eltern erreichen, die sonst keinen Zugang zu Unterstützung finden würden. Hinter all dem stehen Geschichten von Familien, die wieder Halt finden. Von Müttern und Vätern, die Schritt für Schritt zurück in ihre Kraft kommen. Und von Kindern, die davon unmittelbar profitieren – weil sich die



Stimmung zu Hause verändert, weil wieder gelacht wird, weil Vertrauen wachsen kann. Denn Kindern geht es nur gut, wenn es den Eltern gut geht. Und das heißt, dass wir Familien nicht allein lassen, wenn es schwierig wird. Dass wir dort helfen, wo Hilfe unmittelbar wirkt – im Alltag, im Miteinander, im Inneren. Ihre Unterstützung macht genau das möglich. Sie schenken nicht nur finanzielle Hilfe – Sie schenken Entlastung, Zuversicht und neue Perspektiven. Und damit die vielleicht wichtigste Grundlage für ein gutes Aufwachsen: **Eltern, die wieder Luft zum Atmen haben. Herzlichen Dank, dass Sie diesen Weg mit uns gehen.**

Mit herzlichen Grüßen Ihre,

*Ilsabe v. Campenhausen*  
Geschäftsführerin der wellcome gGmbH

## RÜCKBLICK DAS HABEN WIR 2025 ERREICHT

Insgesamt konnten dank Ihrer Unterstützung 1.801 Kinder aus 679 Familien mit einem Betrag von 216.840 € gezielt gefördert werden.

UNTERSTÜTZUNGSBEREICH	ANZAHL KINDER	ANZAHL FAMILIEN	SUMME*
Grundbedarf für das gesunde Aufwachsen	753	322	132.470€
Mobilitätsaktion	147	51	16.220€
Aktion zum Kita-/Schulstart	438	145	39.010€
Weihnachtsaktion	463	161	29.140€
<b>Gesamt</b>	<b>1801</b>	<b>679</b>	<b>216.840€</b>

\*vorläufiger Endstand



## MOBILITÄTSAKTION

### Ein Lichtblick für kleine Kämpfer: Rückenwind für Zwillinge

Hinter dieser Familie liegen zwei Jahre voller Sorgen und Klinikaufenthalte.

Seit der Geburt ihrer Zwillinge ist das Leben ein Ausnahmezustand, geprägt von den schweren Operationen eines der beiden Kinder. Diese Belastung geht an die Substanz – emotional, aber auch finanziell.

Jetzt, mit zwei Jahren, entdecken die Kleinen die Welt. Ihr größter Wunsch? Endlich mit dem Laufrad die Gegend erkunden, den Wind im Gesicht spüren und einfach nur Kind sein. In einer Situation, die so viel Kraft fordert, ist diese kleine Mobilität ein großes Geschenk der Unbeschwertheit.

Helfen Sie uns, Eltern Sorgen abzunehmen und Kindern ein Lächeln zu schenken. Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie Familien wertvolle Momente der Freude.

Manchmal kommt ein Engel einfach so vorbei und hängt einen kleinen Stern an deinen Tag...

Von der zehnjährigen Samira

### Freiheit auf zwei Rädern: Ein großer Wunsch für kleine Pendler

Stellen Sie sich vor, der Schulweg wird zum täglichen Abenteuer mit Freunden – doch man selbst muss zu Fuß gehen, während die anderen davonradeln. Für die beiden ältesten Kinder (10 und 11 Jahre) einer alleinstehenden Mutter von fünf Kindern ist das die traurige Realität.

Die Mutter kämpft an allen Fronten: Ein Minijob, die Erziehung von fünf Kindern zwischen 3 und 11 Jahren und das lange Warten auf bewilligte Unterstützungen lassen keinen Spielraum für „Extras“. Dabei ist ein Fahrrad für Kinder in diesem Alter viel mehr als ein Fortbewegungsmittel – es ist Teilhabe, Selbstständigkeit und ein Stück Freiheit.

Ihre Spende hilft uns dabei, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und den Alltag von Familien ein kleines Stück leichter zu machen.

## WELLCOME – JAHRESBERICHT 2025

### Der neue Jahres- und Wirkungsbericht 2025 ist online.

Im vergangenen Jahr haben wir mit unseren wellcome-Angeboten 5.504 Ehrenamtliche beschäftigt, 11.355 Kinder unterstützt und 11.865 Eltern beraten.

Den ausführlichen Bericht finden Sie unter:  
<https://bit.ly/4fdhzda>



## 3 FRAGEN AN CLAUDIA LEHMANN, TEAMKOORDINATORIN

### Claudia, viele Familien zögern, Hilfe anzunehmen. Was erlebst du, wenn sie sich melden?

Viele kommen mit einer Mischung aus Erleichterung und Scham. Es fällt schwer, um Hilfe zu bitten, gerade wenn man das Gefühl hat, eigentlich selbst zurechtkommen zu müssen. Meine Aufgabe ist es, diesen Moment so offen wie möglich zu gestalten: zuhören, nachfragen – und zeigen, wie unkompliziert wir helfen können. Das überrascht viele. Sie haben Formulare erwartet und bekommen stattdessen ein Gespräch.

### Du bist selbst Mutter – was hat dich zu dieser Arbeit gebracht?

Ich weiß noch genau, wie es sich anfühlt, mit einem Neugeborenen zu Hause zu sitzen und nicht zu wissen, wo man anfangen soll. Ich hatte Glück, ich hatte Menschen

um mich, die da waren und mit anpackten. Damals arbeitete ich in der klinischen Forschung. Nach der Geburt meiner Tochter habe ich aufgehört und gespürt: Ich möchte etwas tun, das unmittelbar wirkt, das direkt bei Menschen ankommt. Mein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit hat mich das immer wieder gelehrt: Es braucht nicht viel, um wirklich etwas zu verändern, aber es braucht jemanden, der hinschaut und da ist, wenn es darauf ankommt.

### 2025 wurden bei Familien in Not fast 1.800 Kinder aus 679 Familien unterstützt. Was bedeutet das für dich?

Diese Zahlen machen mich jedes Mal sprachlos. Dahinter stecken so viele konkrete Momente: ein Kind, das strahlend auf dem Laufrad los



Claudia Lehmann, Teamkoordinatorin Praktische Hilfe, wellcome Eimsbüttel

fährt. Eine Mutter, die wieder Luft hat. Ein Schulstart, der gelingt. Für Eimsbüttel wünsche ich mir, dass noch mehr Familien den Weg zu uns finden und wissen: Sie müssen das nicht alleine schaffen. Das ist möglich, weil Menschen wie Sie spenden.

„Starke Familien entstehen nicht trotz schwieriger Zeiten – sondern weil in schwierigen Zeiten jemand da war.“

## DIE ONLINE-BERATUNG VON



### Wie Ihre Spenden wirken:

Ein Blick auf die Online-Beratung 2025

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im Jahr 2025 die kostenlose Online-Beratung von ElternLeben weiter anbieten. Eltern finden hier verlässliche Hilfe – von Fragen zum Babyschlaf bis hin zur herausfordernden Autonomiephase.

Die Auswertung unserer Anfragen zeigt jedoch deutlich, wie groß der Druck auf Familien ist. Bei jeder Beratung erheben wir den Belastungsgrad der Eltern. Die Zahlen für das Jahr 2025 verdeutlichen, wie viele Familien dringend Unterstützung benötigen.

